<workflow /analytica>

Agilität & BPMN - Dreamteam oder Alptraum?

Johanna Alves, 23.05.2025

Wer redet hier eigentlich?

Johanna Alves

- Studium IT-Produktmanagement
- Business Analystin bei Accso
- Leitung der DPA Community
- Thesis zur Prozessoptimierung im Releasemanagement

mehr als
270
Mitarbeitende

4,6
kununu

Beste Arbeitgeber™
Deutschland
Great Place To Work.®
2025

Software Engineering

Digitale Transformation

ACCSO

Digitalpartner

5
Standorte

mehr als
2000
Projekte

Darmstadt
Frankfurt
Köln
München
Cape Town

Unsere Kunden

Banken und Finanzdienstleistung | Immobilien | Industrie und Maschinenbau | Öffentlicher Dienst | Medien und Verlage | Transport und Logistik | Automobil und Fahrzeugbau | Konsumgüter und Handel | Versicherungen | Gesundheit und Soziales | Energie, Wasser, Umwelt | Medizin-, Pharma-, Chemietechnik | Telekommunikation

Das ist historisch gewachsen.
Wenn wir XY nicht wissen, können wir alle fragen.
Wir wollen uns nicht an vorgefertigte Abläufe halten.
Ist doch klar wer die Aufgabe übernimmt.
Oh, der Prozess ist ja durcheinander.
Wir kennen die Abläufe alle.
Ich dachte, dass das einfacher wird.
Prozessziel: ja, wir wollen fertig werden.
Das machen wir schon immer so.
Die Person, die das früher gemacht hat, ist nicht mehr da.
Wir haben da eine Confluence-Seite zu.
Wir haben das damals doch optimiert.
Never change a running system.
Der Fachbereich weis schon was er tut.
Wir können doch keine Vorgaben machen.
Wir machen das mit draw.io.

Was erwartet euch?

1. Agilität zwischen Anspruch und Wirklichkeit
2. Fallstudie: Wo Agilität an Grenzen stieß
3. Prozessanalyse und -optimierung mit BPMN
4. Fazit: Dreamteam oder Alptraum?

Funktioniert Agilität wirklich ohne BPMN?

Agilität zwischen Anspruch

Scrum	Kanban
Regelmäßige Lieferung	Maximierung des Flows
Anpassungsfähigkeit	Visualisierung
Transparenz	Flexibilität
Fokus	Fokus

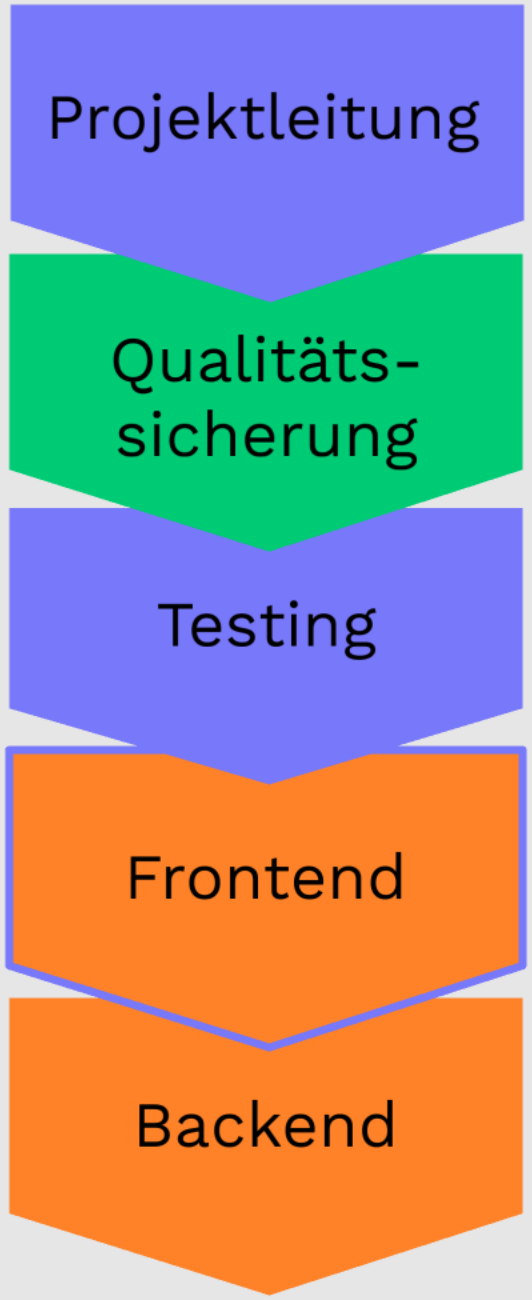
… und Wirklichkeit

- Fehlende Abstimmung
- Unklare Verantwortlichkeiten
- Mangelnde Prozessstabilität
- Diskrepanz Theorie vs. Praxis

Fallstudie: Wo Agilität an Grenzen stieß

Eckdaten

- Streaming Dienst eines großen deutschen Fernsehsenders
- Rolle Accso: Qualitätssicherung
- 1 Auftraggeber
- mehrere Dienstleister
- BPMN zur reinen Dokumentation



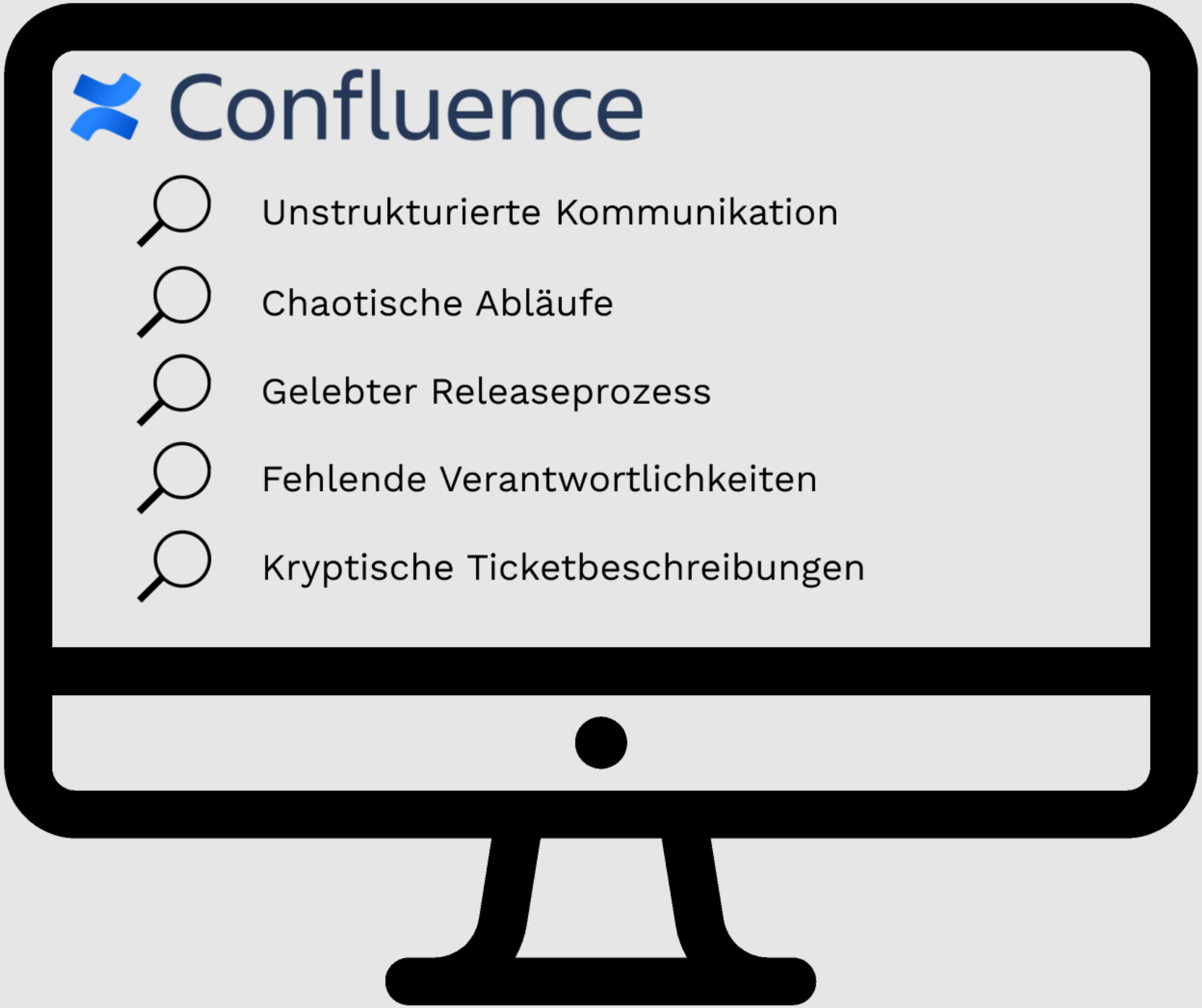
Fallstudie: Wo Agilität an Grenzen stieß

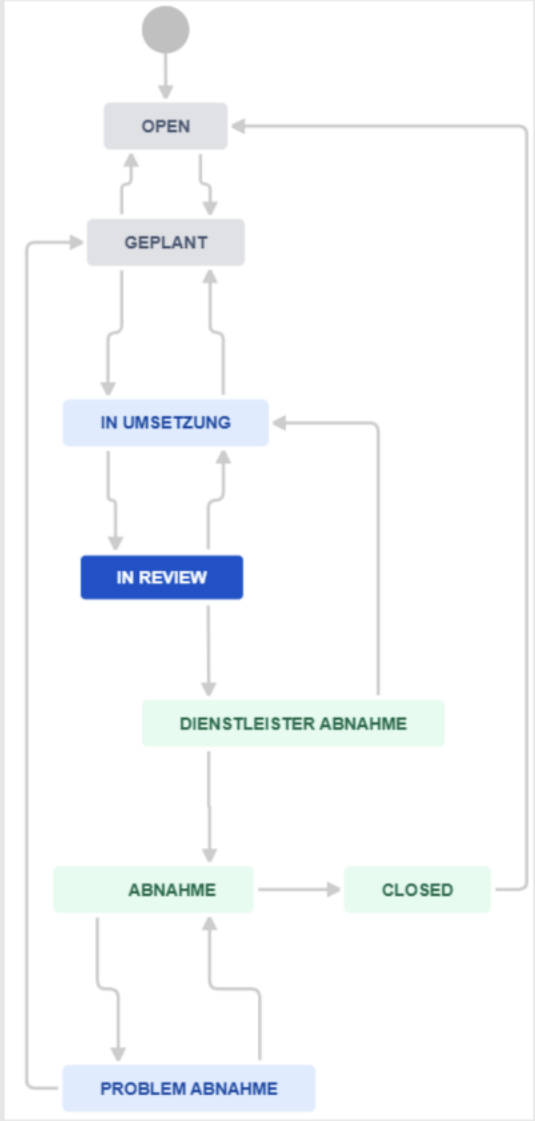
Eckdaten

- Streaming Dienst eines großen deutschen Fernsehsenders
- Rolle Accso: Qualitätssicherung
- 1 Auftraggeber
- mehrere Dienstleister
- BPMN zur reinen Dokumentation

https://www.welt.de/vermischtes/article6820388/Die-seltsame-Faszination-von-U-Bahn-Plaenen.html

Der Arztbesuch





Herausforderungen

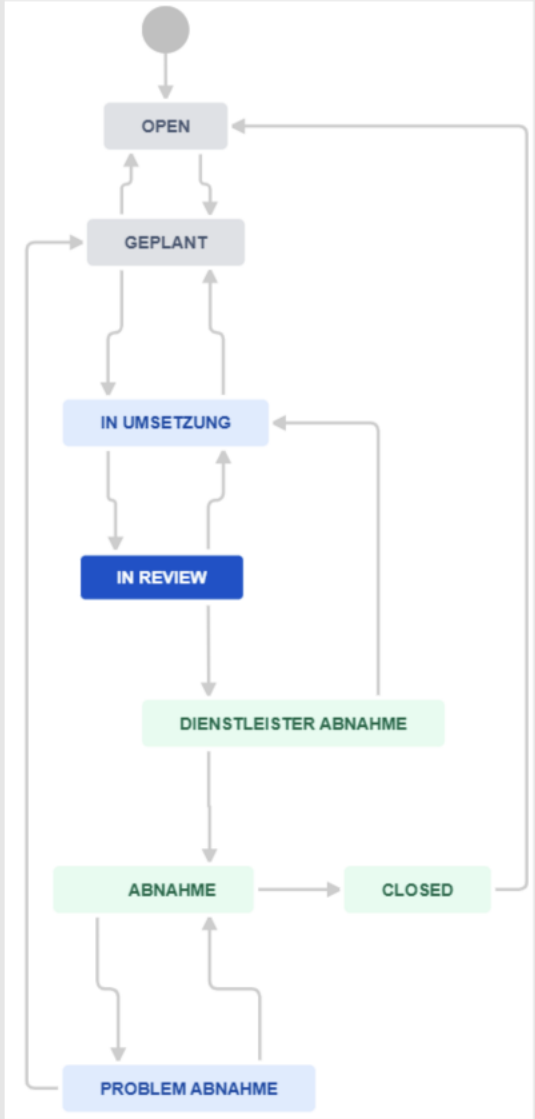
Projektlaufzeit 5 Jahre

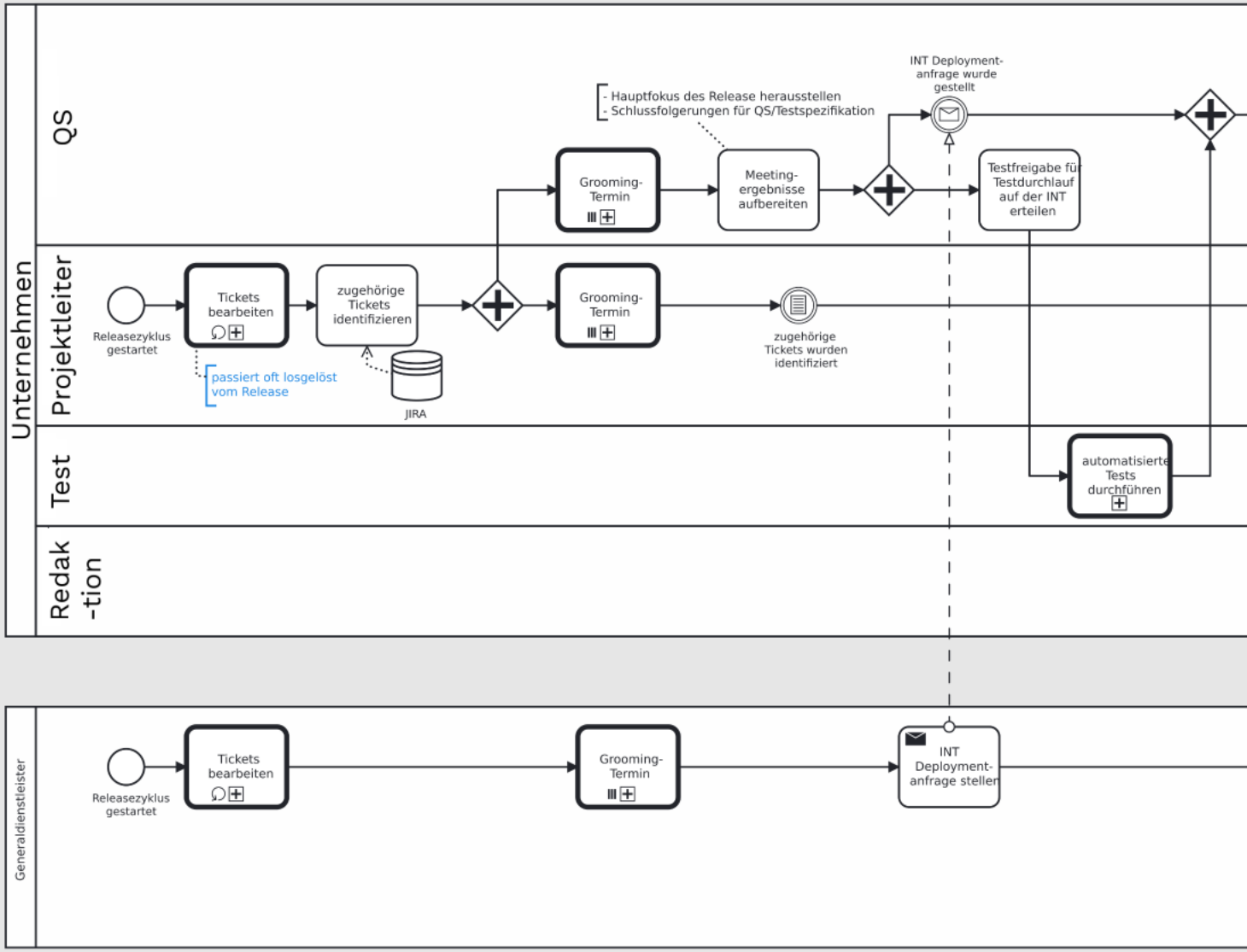
Tooldiversität

Prozessdarstellung

Kommunikation unter Dienstleistern

"Es läuft doch alles..."


OPEN
GEPLANT
IN UMSETZUNG
IN REVIEW
DIENSTLEISTER ABNAHME
ABNAHME
CLOSED
PROBLEM ABNAHME


Unternehmen
QS
Projektleiter
Test
Redak
-tion
- Hauptfokus des Release herausstellen
- Schlussfolgerungen für QS/Testspezifikation
INT Deployment-
anfrage wurde
gestellt
Grooming-
Termin
Meeting-
ergebnisse
aufbereiten
Testfreigabe für
Testdurchlauf
auf der INT
erteilen
Releasezyklus
gestartet
Tickets
bearbeiten
zugehörige
Tickets
identifizieren
Grooming-
Termin
zugehörige
Tickets wurden
identifiziert
passiert oft losgelöst
vom Release
JIRA
automatisierte
Tests
durchführen
Generaldienstleister
Releasezyklus
gestartet
Tickets
bearbeiten
Grooming-
Termin
INT
Deployment-
anfrage stellen

Analysen auf BPMN-Basis

1 Gap-Analyse

2 Fehlermöglichkeits- und Eintrittsanalyse

3 Prozessschnittstellenanalyse

4 Ablaufanalyse

Prozessschritt	Risikobeschreibung	Auswirkungen /Konsequenzen	Eintritts-wahrscheinlichkeit (1-10)	Auswirkung (1-10)	Entdeck-barkeit (1-10)	RPZ	Maßnahmen
Aufwand schätzen	Aufwandsschätzung dauert zu lange	Ticket kann nicht rechtzeitig zur Bearbeitung freigegeben werden	7	5	5	175	• Aufwands-schätzung mit einem festen Zeitfenster versehen • Sichtbarkeit im Jira-Board erhöhen
Aufwand schätzen	Ticketbeschreibung unklar	Aufwand kann nicht konkret geschätzt werden, Bearbeitung dauert länger als geschätzt	6	9	2	108	• Ticketbeschreibung standardisieren • Überprüfung der Ticketqualität
Ticket bearbeiten	Anforderungen bieten Interpretations-möglichkeiten	Ticket wird nicht im Sinne des Product Owners umgesetzt	6	10	8	480	• Regelwerk für die Erstellung von Tickets • Terminologie vereinheitlichen
Ticket bearbeiten	Bug-Ticket wird nicht termingerecht geliefert	Release muss verschoben werden	3	8	1	24	• Konkrete Deadlines einführen • Priorisierung klar erkennbar machen
Akzeptanzkriterien testen	Ticketbeschreibung enthält keine oder unzureichende Akzeptanzkriterien	Das Software-Inkrement kann nur unzureichend validiert werden	4	10	3	120	• Akzeptanzkriterien hinsichtlich ihrer Qualität vor der Ticketumsetzung beurteilen

<workflow /analytica>

Agilität & BPMN - Dreamteam oder Alptraum?

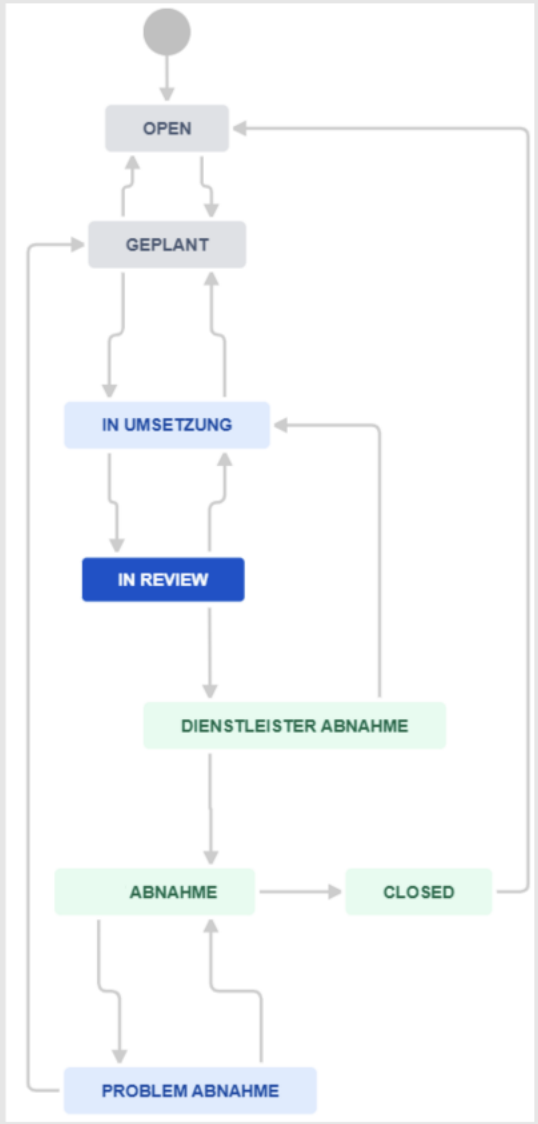
Johanna Alves, 23.05.2025

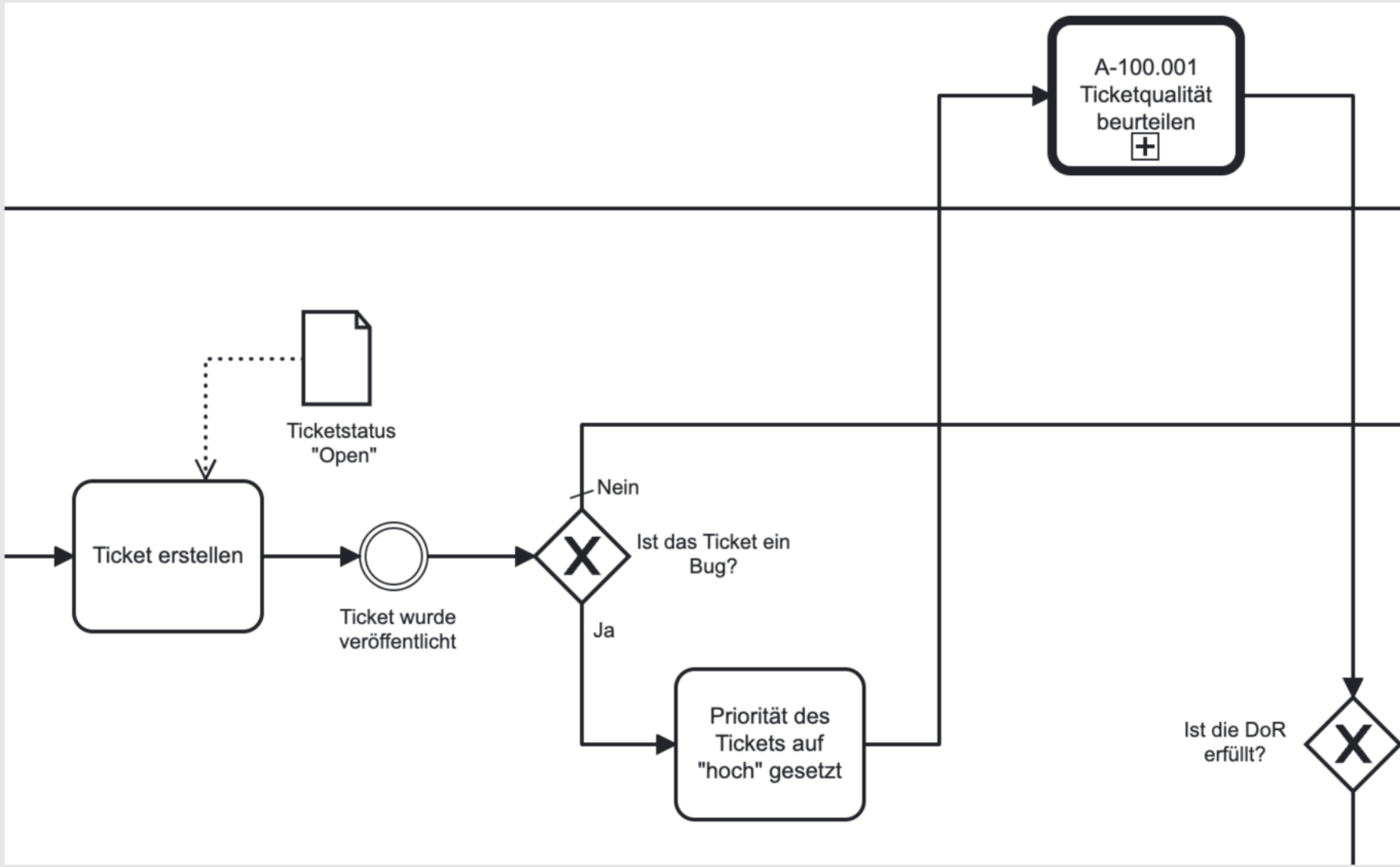
Das Ziel vor Augen (1/2)

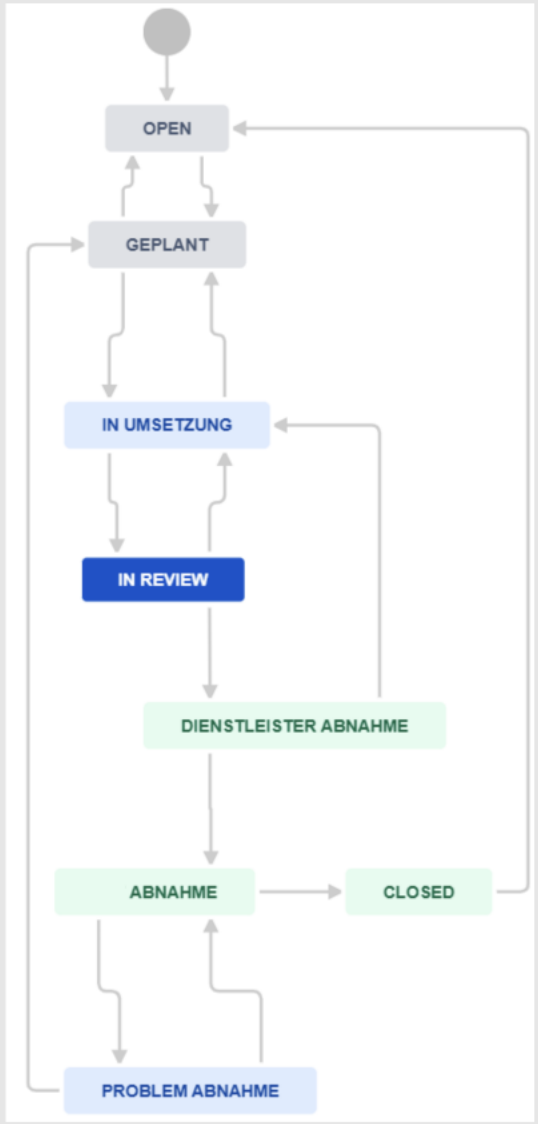
- Einführung von Quality Gates:
  Sind Tickets überhaupt reif für die Bearbeitung?

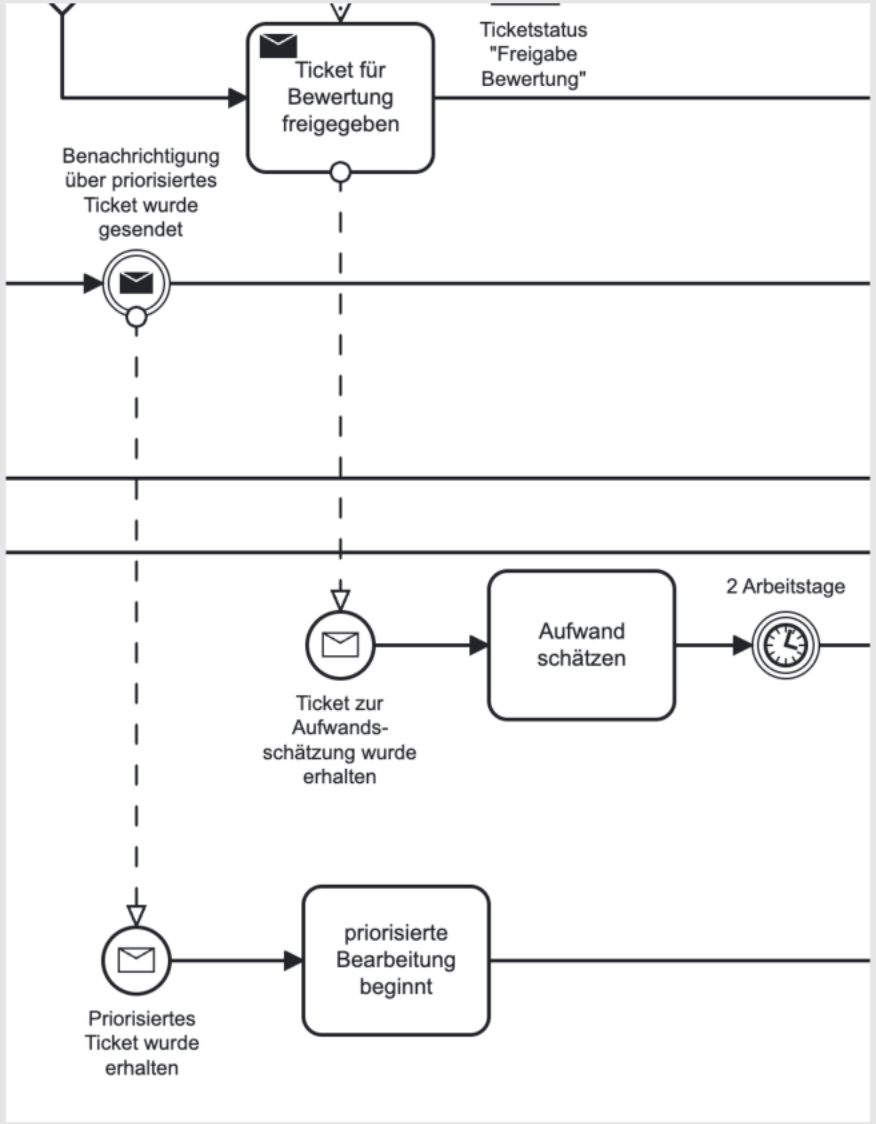
- Klare Verantwortlichkeiten und Vertretungen:
  Wer macht was, und wer springt ein?

- Zielführende Kommunikation:
  Explizite Schnittstellen, klare Übergabedokumente.


OPEN
GEPLANT
IN UMSETZUNG
IN REVIEW
DIENSTLEISTER ABNAHME
ABNAHME
CLOSED
PROBLEM ABNAHME


A-100.001
Ticketqualität
beurteilen
Ticketstatus
"Open"
Ticket erstellen
Ticket wurde
veröffentlicht
Nein
Ist das Ticket ein
Bug?
Ja
Priorität des
Tickets auf
"hoch" gesetzt
Ist die DoR
erfüllt?

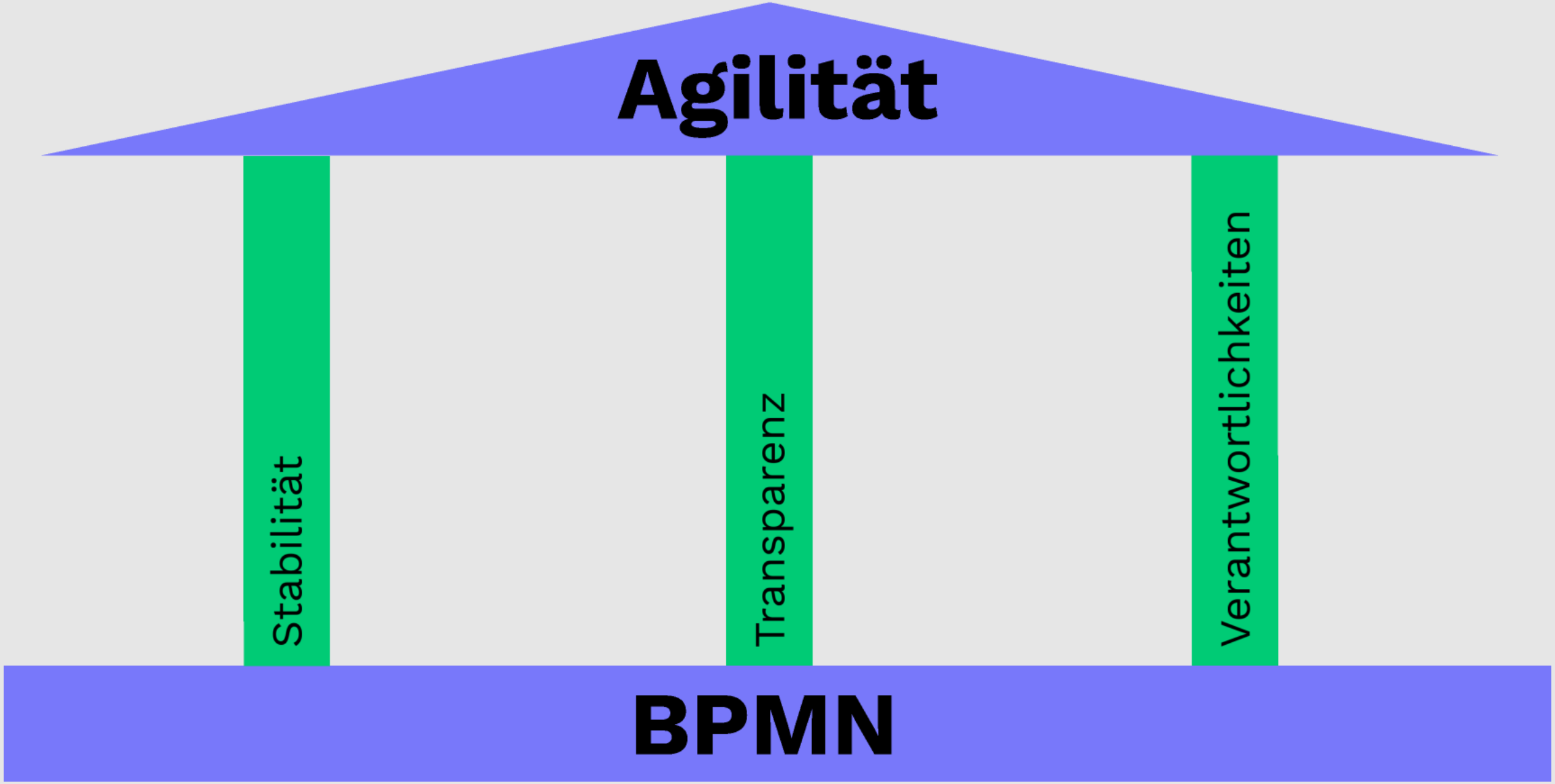

OPEN
GEPLANT
IN UMSETZUNG
IN REVIEW
DIENSTLEISTER ABNAHME
ABNAHME
CLOSED
PROBLEM ABNAHME


Ticket für Bewertung freigegeben
Ticketstatus "Freigabe Bewertung"
Benachrichtigung über priorisiertes Ticket wurde gesendet
Ticket zur Aufwands-schätzung wurde erhalten
Aufwand schätzen
2 Arbeitstage
Priorisiertes Ticket wurde erhalten
priorisierte Bearbeitung beginnt

Das Ziel vor Augen (2/2)

- Entscheidungen (in BPMN):
  Standardisierung von Entscheidungspunkten.
- Konkrete Deadlines
- Geeignete Prozessstrukturierung:
  Ticketbearbeitung von Abnahme entkoppeln (unterschiedliche Zyklen).

Funktioniert Agilität wirklich ohne BPMN?


Agilität
Stabilität
Transparenz
Verantwortlichkeiten
BPMN

Kontaktdaten

Johanna Alves
Software Engineer
+49 151 40230980
johanna.vasconcelos-alves@accso.de